

Akt.-Ges. für Überseeische Bauunternehmungen in Berlin,

W. 8, Mauerstr. 39.

Gegründet: 4./12. 1905; eingetr. 8./12. 1905. Die Firma lautete bis 22./10. 1906 Zentralamerika-Bank A.-G. **Gründer:** Lazard Speyer-Ellissen, Frankf. a. M.; Schweiz. Kreditanstalt, Zürich; Deutsche Bank, Deutsche Ueberseeische Bank, Rentner Georg Zwilmeyer, Berlin.

Zweck: Vorbereitung, Ausführung u. Finanzierung von Bauten, Verkehrs- u. Industrieanlagen aller Art, deren Betrieb u. die Aufschliessung u. Verwertung von Terrains für eigene u. fremde Rechnung, insbesondere in überseeischen Ländern. Die Ges. befasst sich z. Z. mit der Prüfung, Vorbereitung u. Entwicklung von Bauunternehmungen jeder Art, zumal in überseeischen Ländern, während sie sich für die praktische Ausführung der Bauten selbst mit für den jeweiligen Fall geeigneten Bauunternehmungsfirmen verständigt. Die Ges. beteiligte sich 1912 im Verein mit den Firmen Phil. Holzmann & Cie. G. m. b. H. in Frankf. a. M. und Gebr. Goedhart A.-G. in Düsseldorf an der Gründung der Compania General de Obras Publicas in Buenos Aires (A.-K. Papier § 4 000 000, letzte Div. 10, 10, 8%).

Kapital: M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000, eingeteilt in 5 Serien, jede aus 2000 Stück bestehend; auf jede Aktie sind bei der Errichtung der Ges. 25% eingezahlt; weitere 25% auf die Aktien Serie I wurden am 15./10. 1912 eingezahlt. Zus. M. 3 000 000 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 7 000 000, Bankguth. u. Debit. 746 695, Wertp. 497 171, Konsortialbeteilig. 1 087 836, Beteilig. b. fremd. Unternehm. 879 183. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Res. 77 562, Gewinn 133 324. Sa. M. 10 210 887.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 46 920, Gewinn 133 324 (davon R.-F. 1441, Talonsteuer-Res. 25 000, Vortrag 106 883). — Kredit: Vortrag 104 504, Zs. u. Effekten 52 389, Gewinn aus Bauunternehm. u. verschied. Beteilig. 23 351. Sa. M. 180 245.

Dividenden 1905—1917: —, —, 5, 6, 7, 7, 7, 7, 0, 4, 0, 0%.

Direktion: Geh. Reg.-Rat Paul Habich, Carl Bergmann.

Prokurist: Louis Lubarsch.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. E. Heinemann, Stellv. Rentner Georg Zwilmeyer, Gen.-Konsul Rud. von Koch, Konsul Herm. Wallich, Bank-Dir. Arthur von Gwinner, Geh. Baurat Gust. Kemmann, Berlin; Bank-Präs. Dr. jur. Jul. Frey, Zürich; Komm.-Rat Ed. Beit-von Speyer, Geh. Komm.-Rat Otto Braunfels, Frankf. a. M.; Bank-Dir. A. Krusche, Berlin; Bankier Dr. Aug. Strube, Bremen. **Zahlstellen:** Berlin: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank.

Akt.-Ges. für Verwertung von Grundstücken in Berlin,

Potsdamer Strasse 24.

(Firma bis 16./9. 1912: Thiergarten-Synagogen-Gesellschaft).

Zweck: Erwerb u. Verwert. von Grundstücken in Gross-Berlin.

Kapital: M. 45 000 in 45 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 31./3. 1898 beschloss Herabsetzung von M. 48 000 um M. 3000 auf jetzigen Stand. Die Aktien lauteten bis 24./2. 1905 75 auf Namen über à M. 600. **Hypotheken:** M. 740 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Juni.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 885 000, Neu- u. Umbauten 21 583, Kaut. 40, Banktto 7147, Kassa 1. — Passiva: A.-K. 45 000, Hypoth. 740 000, Kredit. 128 772. Sa. M. 913 772.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 33 275, Zs. 4968, Grundstücks-Unk. 9949, Abschreib. 18 157. Sa. M. 66 350. — Kredit: Mieten M. 66 350.

Dividenden 1902—1918: 0%. **Vorstand:** Sigismund Richter.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Alex. Lucas, Berlin; Heinrich Akert, Dr. jr. Günther Donner, B.-Lichterfelde; Dr. Franz Habersbrunner, B.-Schöneberg; Dr. phil. A. Eversmann, B.-Friedenau.

Allgemeine Boden-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Charlottenstrasse 37.

Gegründet: 31./1. 1906; eingetr. 14./2. 1906. **Gründer:** A. Schaaffh. Bankver. etc., Berlin.

Zweck: Erwerb von Grundstücken aller Art sowie deren Verwalt. u. Verwert., insbes. durch Herstell. von Strassen, Plätzen, Baulichkeiten u. sonst. Anlagen u. durch Veräusser. im ganzen oder in Parzellen. Die Ges. kaufte im März 1906 von der Berl. Terrain-Ges. Prenzlauer Allee m. b. H. zu Berlin die dieser gehörigen, zu Berlin belegenen Grundstücke; Grösse 31 ha 65 a 20 qm. Der Kaufpreis ist auf M. 12 600 000 (= ca. M. 39.80 pro qm) in der Weise belegt worden, dass ein Betrag von M. 6 236 770 in bar gezahlt u. in Anrechnung auf den Rest eine auf den Grundstücken lastende 4% Hypoth. in Höhe von M. 6 363 230 übernommen wurde. Diese Hypoth. war bis 31./12. 1906 für die Allg. Boden-Akt.-Ges. unverzinslich u. ist am 2./1. 1913 abgelöst worden. Das Terrain liegt an der Prenzlauer Allee, innerhalb des Berliner Weichbildes; es wird im Süden von der Ringbahn, im Westen von der Lychenerstrasse begrenzt u. dehnt sich im Norden über die Wisbyerstrasse hinaus bis zur Weichbildgrenze von Berlin aus. Das Terrain kann, unabhängig von den Nachbargrund-